

INHALT

Vorbericht	7
Erstes Kapitel. Einleitung	9
Zweites Kapitel. Von allerlei, was sich vor Konrad Kiefers Geburt zuge- tragen	9
Drittes Kapitel. Von Konrad Kiefers Geburt und Beförderung zur heiligen Taufe	15
Viertes Kapitel. Von Konrad Kiefers erster Verpflegung	16
Fünftes Kapitel. Erste Sorge für Konrad Kiefers Seele	20
Sechstes Kapitel. Guter Rat einer Frau Muhme, welcher aber nicht befolgt wird	23
Siebentes Kapitel. Konrädchen bekommt seinen ersten Zahn	24
Achtes Kapitel. Konrädchen wird seines Vaters Lehrmeister	25
Neuntes Kapitel. Konrad Kiefer strebt nach dem Kommando über seine Eltern, und wie es ihm gelungen ist	28
Zehntes Kapitel. Von einem großen Schrecken, welchen Konrädchen seinen Eltern einjagt	31
Elftes Kapitel. Konrädchen bekommt eine Weihnachtsbescherung und sein Vater macht ihm die Erklärung davon	32
Zwölftes Kapitel. Konrads Vater läßt sich zu ihm herab	34
Dreizehntes Kapitel. Konrädchen lernt laufen und fühlt Regungen von der Erbsünde	35
Vierzehntes Kapitel. Enthält einen Diskurs zwischen Konrädchen und seinem Vater	37
Fünfzehntes Kapitel. Vom guten Exempel	39
Sechzehntes Kapitel. Konrädchen bekömmt die Rute	43
Siebzehntes Kapitel. Welches von Konrädchens Winterbelustigungen handelt	45
Achzehntes Kapitel. Wie sich Konrädchen in der lieben Natur herum- tummelt	48
Neunzehntes Kapitel. Konrädchen kommt mit einem Teufelsbraten und einem Engel in Gesellschaft	50
Zwanzigstes Kapitel. Worin Rechenschaft abgelegt wird über das, was Konrädchen bisher gelernt, und was er nicht gelernt hat	54
Einundzwanzigstes Kapitel. Unterricht nach dem Sinne Jesu	58
Zweiundzwanzigstes Kapitel. Von den Blättern, Komplimenten und andern Materien	60

Dreiundzwanzigstes Kapitel. Konrädchen fühlt eine sonderbare Art von Hunger, und wie ihm dieser ist vertrieben worden	62
Vierundzwanzigstes Kapitel. Von Zank und Streit	63
Fünfundzwanzigstes Kapitel. Konrädchen geht zum Herrn Pfarrer in den Unterricht, und was er da gelernt hat	65
Sechsendzwanzigstes Kapitel. Konrädchen lernt auf eine kuriose Art lesen	67
Siebenundzwanzigstes Kapitel. Konrädchen bekommt statt des Katechismus Tauben zu rupfen	70
Achtundzwanzigstes Kapitel. Konrad wird zum Schreiben angeführt	72
Neunundzwanzigstes Kapitel. Einführung eines neuen Kantors	73
Dreißigstes Kapitel. Wie der Herr Kantor Lindenbaum sein Amt angetreten hat	81
Einunddreißigstes Kapitel. Konrad wird zur Schule geschickt, und was er da gelernt hat	83
Zweiunddreißigstes Kapitel. Herr Kirschbaum wird Superintendent, und was darauf erfolgt ist	86
Dreiunddreißigstes Kapitel. Es wird Examen gehalten	89
Vierunddreißigstes Kapitel. Konrädchen wird für einen gott- und ehrenvergessenen Jungen und einen Galgenstrick erklärt	92
Fünfunddreißigstes Kapitel. Von Konrad Kiefers Zorne, und wie er ihn beherrschen gelernt hat	97
Sechsenddreißigstes Kapitel. Enthält eine ausführliche Nachricht wie Konrad Kiefer haushalten gelernt hat	100
Siebenunddreißigstes Kapitel. Aus diesem ergibt es sich, daß ein braver Bauer glücklicher lebt und mehr Gutes stiftet als ein schlechter Gelehrter	106
Achtunddreißigstes Kapitel. Wie Konrad Kiefer seiner Eltern Geburtstage gefeiert hat	107
Neununddreißigstes Kapitel. Konrad Kiefer genießt zum ersten Male das heilige Abendmahl	111
Vierzigstes Kapitel. Konrad zieht aus der Schule, lernt aber noch immer fort	112
Einundvierzigstes Kapitel. Konrad Kiefers Sonntagsfeier	116
Zweiundvierzigstes Kapitel. In diesem Kapitel spinnt sich etwas Wichtiges an	118
Dreiundvierzigstes Kapitel. Das Gespinnst entwickelt sich, und es kommt eine Hochzeit heraus!	121
Anmerkungen des Herausgebers	124
Nachwort des Herausgebers	124
Bibliographie (Auswahl)	126